

# April, April

## Yui Welten Veränderender Scherz

Von migele

### Kapitel 6: 1. Versuch: Gefühle ordnen

*\*ich wurde darauf hingewiesen das die geschichte jetzt ernster wird, ja das stimmt. der erste april ist hiermit vorbei. nun darf sich shinji ... kaoru der wirklichkeit stellen. das ist freilich keine einfache sache. vor allem wenn man früher ein junge war und jetzt ein mädchen ist. ein sehr hübsches nebenbei auch noch.\**

Rei ging zur Kantine. Weil sie nicht selbst kochen konnte aß sie immer in der Kantine. Kaoru hatte nun Tests zu ihrer Konstitution. Belastungstest. Stärke, Ausdauer und vieles mehr. Das einzige Problem war, sie war überhaupt nicht bei der Sache. "Hallo, Kaoru. Wie gehts dir?" Ritsuko versuchte Interesse zu heucheln. Kaoru kannte Die Ärztin gut genug um das zu merken. "Eigentlich gut. Bis auf eine Überraschung mit Rei, das ich gestern jemanden durch eine Windschutzscheibe warf und das Asuka mich noch weniger leiden kann als früher." So eine Antwort hatte Ritsuko nicht erwartet. Das mußte sie erst einmal verdauen. "Maya wird jetzt mit dir die Tests machen. Bitte bis zur Unterwäsche ausziehen." Ritsuko ging und überlies Kaoru Maya.

Als Kaoru dann am Laufband war machte sich Maya nebenbei Notizen zur Atmung, Herzschlag, Puls, Sauerstoffsättigung und Geschwindigkeit. "Maya." Die Junge Frau wurde aus ihren Gedanken gerissen. "Ja?"

"Wie schaffst du es neben einer Frau oder einem hübschen Mädchen so ruhig zu bleiben.?"

"Wa-Was meinst du?"

"Ich weiß wie du Ritsuko ansiehst."

".."

"Ich brauche deine hilfe, aber das bleibt unter uns."

"M-Meine Hilfe?"

"Heute Nacht hat Rei bei mir geschlafen, nackt."

"Wow."

"Genau. Du glaubst nicht wie froh ich bin das heute der Turnunterricht entfällt. Mit so vielen nackten Mädchen in der Garderobe zu sein."

"Ich weiß was du meinst." Maya wurde sehr rot. "Du siehst auch umwerfend aus."

"Die meisten der Jungs haben mir das auch auf die eine oder andere Art und Weise zu verstehen gegeben."

"Aber dich interessieren nur die Mädchen."

Als Antwort wurde nun Kaoru rot.

"Du willst wissen wie es mit einem Mädchen ist, als Mädchen meine ich?"

"Auch. Aber zuerst brauche ich etwas das ich ruhig bleibe wenn ich zum Beispiel turnen gehe oder Rei wieder vorbeikommt."

"Du hast wirklich mit Rei in einem Bett geschlafen?"

"Das war noch nicht alles! allein das war schon sehr erregend. Aber dann hat sie mich im Traum Shinji genannt und mein Ohr gebissen." Kaoru wurde tiefrot, gleichzeitig stieg die Körpertemperatur.

Maya griff zu ihrem Ohr und zupfte sanft daran "du Glückliche."

"Wie bitte?"

"Ohh, ähm. Ich meine."

"Ich weiß. Nur ich bin nicht Shinji."

"Stimmt. Aaahh, wie gehts dir mit dem Test."

"Danke gut. Wieso?"

"Schau mal auf die Geschwindigkeit."

".."

"Gratuliere, 15.3 km/h Temperatur normal, Atmung normal, Alles Perfekt."

"Ich bin also Eva im kleinformat."

"Ich fürchte schon."

"Dann auf zum nächsten Test. Ach ja Maya."

"Ja?"

"Was machst du heute nach der Arbeit?"

Auf einmal wurde Maya sehr rot und sehr heiß.

Einige Test und ein paar Stunden später war Kaoru erschöpft. Sehr erschöpft. sie besprachen die Tests während Kaoru das Mittagessen nachholte und eine Portion nach der anderen aß. Ritsuko stellte Theorie nach Theorie auf und verwarf alles ebensoschnell wieder. Es passte ihr einfach nicht das die Ergebnisse der Messungen nicht das einzige aussagekräftige waren. Sie mußte wirklich mit Kaoru reden um die Ergebnisse interpretieren zu können. Kaoru war überdurchschnittlich schnell stark und einiges mehr. Sie war etwas besser als Asuka und mit Rei fast auf Par. Ihr Appetit war auch sehr gut. Aber nach 5 Stunden Tests ohne Pause war das verständlich. Ritsuko lies sie nach Hause fahren.

Daheim torkelte sie bei der Tür herein murmelte ein leises "Taidama" und zog sich am Weg zum Bett aus. Dann kroch sie unter die Decke. Sie zuckte zusammen. Da lag Rei. Wegen des ausgeschalteten Lichtes hatte sie sie nicht von weitem gesehen. Diese schien im Halbschlaf zu sein. Sie legte die Arme um Kaoru und zog sie zu sich. Kaoru schmolz einfach in dieser Umarmung dahin. Unfähig sich zu wehren. Es war zu angenehm und sie hatte auch nicht die Kraft dazu. So schlief sie auf Rei ein und träumte davon wieder Shinji zu sein.

Rückblick Misatos Tag.

Es war für Misato ein furchtbarer Tag gewesen. In der Früh Berichte von Techniker die gesehen haben wollten wie EVA-01 das Gesicht verzogen hatte.

Als sie dann hingegangen war hatte sie sehen müssen das der Eva das Gesicht wirklich verzogen hatte. Dann das schlechte gewissen wegen Koaru. <Shinjis Schicksal geht ihr wirklich zu Herzen. Ich sollte mich bei ihr entschuldigen. Sie hat sogar eine mir ähnliche Haarfarbe, ich finde es nur makaber das es genau die Farbe von Eva-01 ist. Unser größtes Sorgenkind.> So verbrachte der Major seinen Tag im Büro.

Dann der Besuch von Rei in Misatos Büro. Das folgende Gespräch lies Misato wirklich verzweifeln.

"Major Katsuragi?"

"Aaaahhh! Rei, schleich dich nie wieder so an mich heran."

"Zu Befehl, Major."

Misato blickte Rei an. <Rei, bei mir in meinem Büro? Da stimmt etwas nicht.> "Was kann ich für dich tun Rei?"

"Ich brauche Informationen." #rotwerd#

<Rei wird rot? Was zur Hölle?> "Was für Informationen?"

"Ich hatte einen Traum."

"War es ein schöner Traum?"

"Ja, .. es war mein erster." Rei wurde noch röter.

<Ihr erster Traum? Jeder Mensch träumt doch.> "Und wie kann ich dir helfen?"

"Ich haben von Shinji-kun geträumt Aber ich habe mit Kaoru geschlafen."

Misato überdachte das ganze. "Du hast mit Kaoru geschlafen?" Misatos Stimme klang leicht panisch.

"Ich wollte nicht allein sein. Deshalb habe ich mit Kaoru geschlafen."

Misato war auf einmal sehr erleichtert. "Aso du hast bei ihr im Bett geschlafen, und dabei deinen ersten Traum gehabt."

"Korrekt."

Misato war erleichtert. "Du magst Kaoru."

"Sie erinnert mich sehr an Shinji-kun. Sie ist wie er."

"Du vermisst ihn sehr?"

Das heftige rot war Antwort genug für Misato.

Dafür wußte sie jetzt nicht was sie sagen sollte. Rei schien verliebt zu sein.

"Major. Shinji erzeugt immer so einen Frieden in mir. Als er weg war fühlte ich mich so leer. Nun wo Kaoru da ist fühle ich mich wieder ganz."

Misato kämpfte mit heftigen Kopfschmerzen. Sie begann nun ein langes Gespräch mit Rei in Bezug auf Gefühle. Es endete damit das Rei sich immer noch nicht auskannte und Misato vorgeschlagen hatte das Kaoru und sie Misato daheim besuchen würden.

Daheim mußte sie sich Asukas Geschimpfe über die neue Puppe anhören. Asuka war anscheinend richtig angefahren auf die neue. Es schien als würde sie die neue für Shinjis verschwinden schuldig machen wollen. Das Essen das Asuka gemacht hatte war verbrannt und schmeckte wie Kohle. Misato entschied sich wirklich einmal zusammenzuräumen. Aber erst nach dem Bierchen. Was den selben Effekt hatte wie immer. Sie schlief am Tisch liegend ein.